



Die vier Modeschülerinnen Simone Hirnsperger, Sarah Bichler, Gabriela Ramsauer und Lara Grünwald (v. l.) sind schon gespannt, welches der vier Modelle gewinnt.

BILD: SN/MARCO RIEBLER

Die Halleiner suchen „ihr“ Dirndl

Welches Dirndtkleid mit Hallein-Bezug erhält die meisten Stimmen?

KARIN PORTENKIRCHNER

HALLEIN. „Seid ihr die Halleiner Dirndl?“ – Diese Frage bekommen die vier Modeschülerinnen Simone Hirnsperger, Sarah Bichler, Gabriela Ramsauer und Lara Grünwald bei ihrem Rundgang durch die Halleiner Altstadt mehrmals gestellt. Mit strahlenden Gesichtern zeigen sie ihre Kreationen her, beantworten Fragen und lassen sich bewundern.

Seit 9. März kann auf der Homepage der „Salzburger Nachrichten“ darüber abgestimmt werden, wie das Halleiner Dirndtkleid aussehen wird.

21 Schülerinnen und ein Schüler der II-A-Klasse der Modeschule Hallein haben im Rahmen des Unterrichts jeweils ein Dirndl mit Hallein-Bezug kreiert. Sie ließen sich von Dingen inspirieren, die typisch für Hallein sind: vom Salz, von der Bürgerkorpskapelle, von der Salzach oder von den Barmsteinen. Eine Jury wählte die vier besten Entwürfe aus. Die

Qual der Wahl hatten unter anderem Bürgermeister Gerhard Anzengruber, Kulturstadträtin Eveline Sampl-Schiestl und die Ortsbäuerin Katharina Seywald, die auch die Idee für das Halleiner Dirndl hatte.

Die Jury ließ aber auch andere Kriterien miteinfließen, erklärt Michaela Joeris, die Direktorin der Modeschule Hallein: „Wichtig ist ja auch, ob der Schnitt und die Farben zeitlos sind, ob das Modell für unterschiedliche Figuren tragbar ist und ob es sich technisch leicht umsetzen lässt.“

Das Siegerinnenmodell wird nämlich vom Salzburger Trachtenhersteller h.moser geschneidert und in den Größen 34 bis 46 erhältlich sein.

Beim Fotoshooting mit den vier Schülerinnen sind die Halleiner Geschäftsleute sofort bereit, diverse Accessoires zu verleihen: Ein großer Tulpenstrauß von der Kunstgärtnerei Doll und ein Damenrad von Fahrrad Grundtner bringen den Frühling ins Bild. Die

vier Schülerinnen ziehen jede Menge Blicke auf sich – zum Beispiel auch von Lina Grill, die seit einigen Jahren in Hallein wohnt. „Ich habe für das blau-rote Dirndl in den Farben der Bürgerkorpskapelle abgestimmt. Vor allem die Seidenschürze ist wunderschön.“ Ob sie es kaufen würde, wenn es gewinnt? „Ja, vielleicht – kommt natürlich auch darauf an, was es kosten wird“, sagt Grill.

Die Abstimmung über das Halleiner Dirndl läuft noch bis inklusive Donnerstag, 24. März, auf SALZBURG.COM/DIRNDL. Die Wahl erfreut sich enorm großer Beliebtheit: Bisher haben mehr als 5600 Personen ihre Stimme abgegeben. Mehrfachabstimmungen sind nicht möglich, jede Stimme zählt nur ein Mal.

Das Halleiner Dirndl wird am 28. April bei einer Gala in der Alten Saline präsentiert und anschließend in der „Herzerl Stub'n“ von Petra Schauer am Kornsteinplatz in Hallein erhältlich sein.

Völkerwanderung Ausländer
Zuwanderer Asylwerber Migrationsströme
ationRefugees Schutzbedürftige
Menschen Völl
Asylanten Flüchtlinge
Migrationsströme Migranten At
Asylwerber Völkerwanderung
Schutzbedürftige Menschen



„ Nur eine Gesellschaft, die Solidarität, Mitmenschlichkeit, Achtung der Menschenwürde und Schutz vor Verfolgung lebt und verteidigt, darf stolz auf ihre Werte sein. Wir als Zivilgesellschaft engagieren uns dort, wo sozialdemokratische Parteien weder soziale noch demokratische Werte leben, wo christdemokratische jede christliche Nächstenliebe vermissen lassen.“

Ulli Zomorroddian-Santner

Artikel 2 der Allgemeinen Erklärung der Menschenpflichten

Keine Person soll unmenschliches Verhalten, welcher Art auch immer, unterstützen, vielmehr haben alle Menschen die Pflicht, sich für die Würde und die Selbstachtung aller anderen Menschen einzusetzen.

KA...
KATHOLISCHE AKTION · SALZBURG
... weil es im Leben um mehr geht

www.ka.kirchen.net